Resilienz

Was

Resilient sein

Ist die Fähigkeit, positiv zu bleiben und sich nach Herausforderungen und schwierigen Zeiten schnell zu erholen. Kinder bauen Resilienz im Laufe der Zeit durch Erfahrung auf. Du kannst deinem Kind helfen, Kompetenzen zu erlernen und Resilienz zu entwickeln, indem du eine herzliche, unterstützende Beziehung zu ihm aufbaust.

STARKE BEZIEHUNGEN SIND DIE GRUNDLAGE FÜR DEN AUFBAU VON RESILIENZ BEI KINDERN.

7 Komponenten, die Resilienz ermöglichen

- Kompetenz
- Selbstvertrauen E
- Verbindung
- Charakter
- Beteiligung
- Bewältigung
- Kontrolle

Wieso

IST RESILIENZ WICHTIG FÜR DEIN KIND?

Resiliente Kinder nutzen ihre **Stärken** und ihr **soziales Umfeld**, um **Herausforderungen** zu **meistern** und **Probleme** zu **bewältigen**.



KANNST DU DEINEM KIND HELFEN, SEINE RESILIENZ-KOMPETENZEN ZU VERBESSERN?

- Hilf deinem Kind, sich selbst zu kennen.
- Verbring Zeit mit ihm allein.
- Treibt gemeinsam Sport.
- Hilf deinem Kind, sich außerhalb seiner Komfortzone zu bewegen.
- Geh auf seine Probleme mit Fragen ein.
- Hilf ihm, Veränderungen zu akzeptieren.
- Bring ihm Kompetenzen zum Lösen von Problemen bei.
- Bring ihm bei, Gefühle zu benennen.
- Bring ihm bei, zu atmen.
- Akzeptiere deine Fehler und die von deinem Kind.
- Sei optimistisch und lächle dem Leben zu!

Resilienz Unterstützungsblatt

NUTZE DIES ALS HILFSMITTEL FÜR DIE ZUBEREITUNG DES REZEPTES



DU KANNST SIE AUCH IN ANDEREN SITUATIONEN VERWENDEN

1 - Einfühlsam

- Versetze dich in die Lage deines
 Kindes.
- Beobachte und frage nach, was es fühlt.

2 - Die Herausforderung verstehen

- Wenn du merkst, dass es ihm nicht gut geht oder dass er frustriert ist, sprich mit ihm.
 - Versuche, seine
 Gefühle zu
 verstehen und zu
 benennen, damit
 es sie
 wahrnimmt.



- Finde einige
 Spielzeuge oder
 Objekte gemeinsam,
 die deinem Kind
 Sicherheit und
 Vertrauen geben.
- Das können Kuscheltiere, Mamas oder Papas persönliche Objekte,
 Spielzeug usw. sein.
- Packt alles in einen Stoffbeutel.
 - 3 Finde resiliente Objekte

- Überlege gemeinsam mit deinem Kind, was noch nicht wie erwartet funktioniert hat.
- Versuche, Vertrauen
 aufzubauen, indem du die
 Aktivität mit einem der
 Gegenstände aus der Tasche
 wiederholst.
- 4 Verwende Objekte, um die Herausforderung zu meistern

Offenheit

Was

Aufgeschlossenes Kind

Es hat damit zu tun, wie **aufgeschlossen**, **phantasievoll**, **kreativ** und **einfühlsam** dein Kind ist oder sein kann.

Ein aufgeschlossenes Kind, wird mit größerer Wahrscheinlichkeit

Abwechslung bevorzugen, neue Erfahrungen suchen, neugierig sein und seine Umwelt wahrnehmen.

ES BRINGT DEIN KIND BEI ZU PROBIEREN, BEVOR ES EINE ENTSCHEIDUNG TRIFFT, UND OHNE VORURTEILE ZU LERNEN UND ZUZUHÖREN.

Eigenschaften von aufgeschlossenen Kindern

- Neugierig
- Hinterfragen gerne Ideen
- Lebenslanger Lerner
- Empathisch

IST OFFENHEIT WICHTIG FÜR DEIN KINDT?

Ein aufgeschlossenes Kind leidet weniger unter Stress, ist daher glücklicher, hat mehr Freunde, lernt gerne und verbindet sich mit den Situationen und Menschen in seiner Umgebung, was zu seinen Leadership-Eigenschaften beiträgt.





Wie

KANNST DU DEINEM KIND HELFEN, SEINE OFFENHEIT ZU ENTWICKELN?

- Sei ein gutes Vorbild und zeige deinem Kind, dass du ein lebenslang Lernende bist
- Zeige ihm den Wert von Vielfalt
- Fördere konstruktives Feedback und das Verständnis für andere Sichtweisen
- Weise auf Vorurteile hin
- Mache dein Kind mit verschiedenen Kulturen und Mentalitäten vertraut
- Ermutige dein Kind, verschiedene Freunden zu haben.
- Bringe deinem Kind bei, wie wichtig es ist, anderen zuzuhören.

Offenheit Unterstützungsblat

NUTZE DIES ALS HILFSMITTEL FÜR DIE ZUBEREITUNG DES REZEPTES



DU KANNST SIE AUCH IN ANDEREN SITUATIONEN VERWENDEN

Design Thinking zur Förderung von Offenheit:

Überlege dir eine **Herausforderung** für die Zubereitung des Rezepts (z. B. das Fehlen einer wichtigen Zutat).

Diese Aktivität wird deine Erfahrung beim Kochen deutlich erweitern, denn es geht um viel mehr als nur die Zubereitung eines Gerichtes—Du wirst in der Lage sein, gemeinsam mit deinem Kind eine Lösung zu finden!

- 2. Das Problem
 verstehen. Würde sich
 das Rezept ändern,
 wenn diese Zutat fehlen
 würde? Könnte man sie
 ersetzen? Würde sich
 dies auf die beteiligten
 Personen auswirken
 (Personen, die die
 Mahlzeit mit euch
 teilen)?
- 1. Geh von einer Situation aus, die du mit deinem Kind ändern/lösen oder verbessern möchtest (eine Herausforderung oder ein Problem), z. B. es fehlt eine Zutat.
- Für wen ist dieses Gericht gedacht? Bespreche mit deinem Kind, mit wem ihr diese Mahlzeit teilen werdet.
- Wende die empathy map an, um sich in die Lage dieser Personen zu versetzen und ihre Bedürfnisse zu verstehen.

 3. Mach gemeinsam mit deinem Kind ein Brainstorming für Lösungen. Wie könnt ihr dieses Problem lösen, ausgehend von deinen Erfahrungen und mit den Mitteln, die zur Verfügung stehen (Lebensmittel, Utensilien usw.)?



- 4. Experimentiere gemeinsam mit deinem Kind und finde die beste Lösung. Werdet kreativ und versucht, schnell einen Weg zu finden, um die Bedürfnisse der Teilnehmer an der Mahlzeit zu erfüllen.
 - 5. Teste und messe die Ergebnisse mit deinem Kind, um die Lösung zu validieren. Ihr könnt den Teilnehmern auf spielerische Weise fragen, ob sie das Essen gefallen hat, z. B. mit Smiley-Aufklebern